

12 FRAGEN



... AN MARKUS JAKOB

Welche Eigenschaften zeichnen einen erfolgreichen Unternehmer aus?	Verantwortliches Handeln und Verantwortungsbewusstsein für Unternehmen, Mitarbeiter/innen und Gesellschaft. Das unterscheidet aus meiner Sicht den Unternehmer vom Manager.
Was treibt Sie an?	Wirtschaftlicher Erfolg durch sehr gute Leistungen von hoher Qualität. Realisierung produktiver, beherrschbarer und bedienbarer Business-IT, die einen echten Mehrwert bietet.
Ihr Lebensmotto?	„Leben und leben lassen!“
Was wünschen Sie sich für die nächsten zwölf Monate?	Viele tolle neue Kolleginnen und Kollegen für unsere Unternehmen zu gewinnen, damit wir unsere Ideen und Pläne erfolgreich umsetzen können.
Der Wirtschaft geht es gut, wenn sie sich auf ihre unternehmerischen Tätigkeiten konzentrieren kann und nicht durch Bürokratie und Verordnungswahn erstickt wird.
Die soziale Marktwirtschaft ist aus meiner Sicht das erfolgreichste und nachhaltigste Wirtschaftskonzept, das ich kenne. Deshalb müssen wir das Gleichgewicht der Kräfte immer im Auge behalten.
Wie schätzen Sie den Standort Bonn/Rhein-Sieg ein?	Eine wirtschaftlich starke Region mit guter Anbindung, sozialem Frieden und einer hohen Lebensqualität. Hier lebe ich gerne!
Was sollte für den Standort getan werden?	Ausbau des Breitband-Internets für alle Unternehmen und Privathaushalte!
Was würden Sie an Ihrem ersten Arbeitstag als Wirtschaftsminister anpacken?	Zwei Dinge: 1. Die Zielvorgabe machen, pro Jahr mindestens zwei überflüssige Gesetze oder Verordnungen abzuschaffen. 2. Eine Internetversorgungspflicht: Jeder Versorger, der zur Sanierung seines Netzes eine Straße öffnet, muss dort ein Glasfaserkabel mitverlegen.
Welche berufliche Alternative hätten Sie sich vorstellen können?	Ich habe eine Banklehre absolviert und Volkswirtschaft studiert, also lag der Finanzsektor nahe. Ich bin aber froh, dass es anders gekommen ist.
Ihr Freizeittipp in der Region Bonn/Rhein-Sieg?	Regionalliga-Handballspiele von der HSG Siebengebirge in Oberpleis anschauen. Toller Sport und tolle Stimmung.
Ich wünsche mir von meiner IHK, dass...	... sie der sehr guten Initiative „Relaunch your Career“ dahingehend einen Feinschliff gibt, dass sie Vorbereitungsangebote für die „Externen Prüfung“ organisiert.



Markus Jakob ...

... war nach Banklehre und Volkswirtschaftsstudium in Bonn zunächst im Geschäftskunden-Marketing der Deutsche Telekom tätig. Seit 2005 verantwortet er den Vertrieb und das Marketing bei der BINSERV GmbH. Er übernahm 2015 zusammen mit Daniel Jakob und Michael Strucken die Geschäftsführung des Familienunternehmens von Rüdiger Jakob. Die BINSERV IT Solutions entwickelt webbasierte Software für mittelständische und DAX-notierte Unternehmen und berät diese seit 1991 bei der Digitalisierung ihrer Geschäftsprozesse.

www.binserv.de

Die Geschäftsführer der BINSERV GmbH bei der Preisverleihung Ludwig 2017: Michael Strucken, Markus Jakob und Daniel Jakob (v.l.)